

Jahreshauptversammlung WFC-Coburg-Neukirchen e.V.

Tag: 14.12.2022

Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Teilnehmer:
24

Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung, Festlegung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Ullrich Flurschütz, eröffnet die Versammlung im Hotelgasthof Grosch in Rödental. Er begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, den 1. Bürgermeister der Gemeinde Lautertal, Karl Kolb, sowie die WFC-Vorstandskollegen.

Der 1. Vorsitzende weist auf die nunmehr gelockerten behördlichen Covid-19-Regeln hin. Das Tragen eines Mund-/Nasenschutz ist derzeit in Gaststätten nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben.

Ullrich Flurschütz bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken des am 31. Juli 2022 mit dem Motorrad tödlich verunglückten Mitglieds, Wolfgang Hübner, von den Plätzen zu erheben.

Die Einladung zur Versammlung mit den Tagungsordnungspunkten erfolgt nicht mehr auf dem Postwege. Auf die Veranstaltung wurde aufgrund einer Satzungsänderung rechtzeitig und ordnungsgemäß in den beiden hiesigen Tageszeitungen (Neue Presse Coburg und Coburger Tageblatt) sowie im Wochenspiegel, im „Kommunalfunk“ Lautertal und auf der Vereinshomepage hingewiesen.

Der 1. Vorsitzende bittet alle Anwesenden, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen, um die Beschlussfähigkeit feststellen zu können.

Punkt 2:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung erhebt gegen die Tagesordnung keine Einwände; Änderungsanträge liegen nicht vor.

Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021 und Jahresberichte

- **der Vorstandschaft (1. 2. 3. Vorsitzende(r))**
- **des Technischen Leiters,**
- **der Kassiererin.**

Aussprache zu den Berichten

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung ist auf der WFC-Homepage hinterlegt und kann dort eingesehen werden. Die Versammlung genehmigt die Niederschrift ohne Gegenstimme.

Berichte der Vorstandschaft:

Bericht des 1. Vorsitzenden

Ullrich Flurschütz bedankt sich bei seinen Vorstands- und Vereinsausschussmitgliedern für die erfolgreiche und kooperative Zusammenarbeit. Ebenso geht sein Dankeschön an die neu ausgebildeten Übungsleiter, die Skilehrer der DSV-Skischule, die Stadt und das Landratsamt Coburg, die Gemeinde Lautertal sowie die Sponsoren (HUK-COBURG, Technograv, Schindhelm, Hofmann, Krausser, Optik Geyer, Sparkasse und Kreuzsteinapotheke) für die vielfältige Unterstützung.

Auch die Helfer werden für ihre Arbeitseinsätze am WFC-Skigelände lobend erwähnt.

Nachstehende Veranstaltungen und Aktivitäten wurden in der vergangenen Saison vom WFC durchgeführt bzw. von Vereinsmitgliedern besucht:

- 5 Sitzungen mit Vorstands-/Vereinsausschussmitgliedern
- SVO-Jahreshauptversammlung in Hof/Saale, Sportverband Coburg/BLSV-Kreis
- 4 Lehrgänge für Übungsleiter- und Trainerfortbildungen SVO, BSV, DSV nebst Sitzungen
- Teilnahme an insgesamt 3 Sitzungen der Gemeinde Lautertal, Landkreis und Stadt Coburg
- Sportler-Siegerehrungen der Gemeinde Lautertal und Stadt Coburg
- Skikurse
- Skifreizeit in Tarrenz/Tirol
- Zeltlager
- Holzfällarbeiten zur Borkenkäferbekämpfung
- Skigymnastik
- Kooperation „Schule-Verein“ mit Gymnasium Casimirianum Coburg
- Bundesfreiwilligendienst durch Cecil Kümpel
- Veranstaltungen: „Stadtradeln“ und Abschlussfeier der Grundschule Dörfles-Esbach
- Einladung „Techno Alpin Erzgebirge“
- Markierung der Wanderstrecken (etwa 120 Km) auf dem Gemeindegebiet Lautertal. Aufgestellt wurden ca. 320 Markierungsschilder

DSV-Skikurse

Die WFC-Skischule wurde für die kommenden 2 Jahre wieder vom Deutschen Skiverband

als offizielle DSV-Skischule ausgezeichnet und lizenziert.

Insgesamt konnten 10 Kurse und 1 Schnupperkurs mit insgesamt 96 Teilnehmern an 22 Kurstagen in Neukirchen und Heubach/Thüringen abgehalten werden. 16 Skilehrer und 20 Helfer waren dabei im Einsatz. Die Kurse fanden regen Zuspruch und werden auch in der kommenden Saison ein fester Bestandteil des WFC-Sportangebotes sein. Auch Snowboard ist wieder vertreten.

Auch in der letzten Saison hatten einige Skilehrer die erforderlichen Fortbildungskurse zwecks Lizenzverlängerungen besucht.

Die DSV-Skischule Coburg-Neukirchen besitzt derzeit über 49 gültige Lizenzen und 11 Zusatzlizenzen.

Der WFC verfügt momentan über 16 Skilehrern und 20 Helfern.

Kooperation Schule-Verein: „Auf die Plätze fertig Ski!“

Als Partnerschule konnte wieder das Gymnasium Casimirianum gewonnen werden. Ziel ist es, aus diesem Schülerkreis u. a. neue Jungskilehrer zu generieren.

Die HUK-COBURG stellt dafür dem Verein einen Zuschuss von 1.000 EUR zur Verfügung.

Der WFC bewarb sich um einen Simultanaustausch mit Japan (Deutsch-Japanische Sportjugend). Leider konnte wegen „Corona“ die Kooperation nicht zustande kommen.

Mitgliederentwicklung

Stand 31.12.2021: **733** (davon 553 Jugendliche/Kinder => Anteil Gesamtbestand: 75,44%)

Skilift

Die Saison war leider sehr kurz. Der Verein begann mit der künstlichen Beschneidung Ende Dezember 2021. Bereits am 31.01.2022 war der kleine Lift zum letzten Mal geöffnet. Über Einzelheiten berichtet der Technische Leiter Paul Schröder.

Ein großer Dank geht an alle hier eingesetzten Helfer.

Loipen

Die Loipen konnten witterungsbedingt in der letzten Saison leider nicht gespurt werden. Für die neue Saison sind geringfügige Änderungen in der Loipenführung und eine neue Beschilderung geplant.

Skistadl

Auch der Skiservice für unsere Skischulkurse wird immer professioneller. Es wurden neue Skiausrüstungen für Kinder und Erwachsene angeschafft. Der Skistadl wird von Bernd Kümpel geleitet. Ihn unterstützt Marco Donndorf und neuerdings auch Timo Matthias. Kümpel stellt fest, dass zahlreiches Material im Skistadl bereits überaltert sei und so nicht mehr an die Kundschaft ausgehändigt werden darf. Ein Austausch ist von Nöten. Ebenso wird hiervon auch die Haftungsfrage für das Personal tangiert. Der 1. Vorsitzender bittet den Serviceleiter, ihm eine Aufstellung des benötigten Ersatzes zu erstellen..

Homepage

Auch weiterhin soll die Homepage das allgemeine Infoportal des Vereins genutzt werden. Termine von Veranstaltungen und sonstige Nachrichten werden hier zeitnah eingestellt.

Weiterhin ist zusätzlich ein Infoblatt „Winter“ geplant. Außerdem wird angestrebt, die Kommunikation mit den Mitgliedern durch Einbeziehung des E-Mailsystems zu verbessern.

Skifreizeit Tarrenz/Tirol 2022

Seit fast 40 Jahren veranstaltet der WFC jährliche Skifreizeiten; gemeinsam mit der Landjugend Meeder. Das Angebot wurde bisher immer sehr gut angenommen. Der Reisebus ist stets ausgebucht.

Sonstiges

- Freiwilligendienste: Cecil Kümpel beendete vorzeitig ihre Tätigkeit für den WFC.
- Skigymnastik: Seit Herbst d. J. ist eine neue Übungsleiterin im Amt.

Ullrich Flurschütz hofft, dass auch in 2022/2023 wieder interessante Aktivitäten den Mitgliedern bzw. Gästen geboten werden können.

Aktuell wurde bereits mit der Beschneieung begonnen, mit dem Ziel, den kleinen Lift planungsgemäß am 26.12.2022 zu eröffnen und mit den Skikursen einen Tag später zu beginnen.

Für die kommende Saison wünscht er allen viel Spaß bei sportlichen Aktivitäten und beim geselligen Zusammensein.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Sportlich ist recht wenig passiert. Der „große Renner“ war wieder das Zeltlager! Die Nachfrage erreichte jedoch schnell die Kapazitätsgrenzen.

Obwohl der Termin für das Zeltlager bereits sehr früh feststand, haben die Planungen im Jahr 2022 etwas später begonnen als sonst. Keiner wusste so recht, welche Auflagen Ende Juli gelten würden. Dass wir das Zeltlager stattfinden lassen wollten war aber klar.

Innerhalb von einer Woche nach der Verkündung lagen bereits 20 Anmeldungen vor. Um die hohe Nachfrage vollständig bedienen zu können, musste das Betreuungspersonal aufgestockt werden. Glücklicherweise war die personelle Verstärkung schnell gefunden.

Das Highlight des Zeltlagers 2022 war sicherlich die Wanderung durch das Rottenbacher Moor. Für die Anreise kam der Jugendbus der Gemeinde Lautertal zum Einsatz. Wanderwegewart Ulli Flurschütz führte die Gruppe fachkundig durch das Moor und anschließend wieder zurück nach Neukirchen zum Mittagessen. Kurz darauf öffnete der Himmel aber seine Schleusen und schickte einen gehörigen Platzregen mit Blitz und Donner.

Das unerwartete Spektakel war nur von kurzer Dauer und das Nachmittagsprogramm konnte starten. Danach war die Wasserrutsche aufgebaut. Am Abend ging es zum Burger-Essen.

Der große Dank von Julian Popp geht auch dieses Jahr wieder an die Küchen-Crew. Unbezahlbar sind auch die vielen Helfer, die im Hintergrund arbeiteten.

Der Termin für 2023 steht bereits fest: **28.07.2023 – 30.07.2023**

Weitere Informationen des 2. Vorsitzenden:

- Bericht über die letzte SVO-Sitzung

- Im nächsten Jahr ist vorgesehen, die SVO-Hauptversammlung in Neukirchen durchzuführen.
- Der Wettkampfsport ist im Sportverband leider rückläufig.
Mit Jana Lesch hat der WFC nach längerer Zeit wieder eine Kandidatin, die sich der Konkurrenz im alpinen Rennsport stellen will.
- Künftig ist vorgesehen, für die JHV-Sitzungseinladungen zusätzlich das Medium „E-Mail“ einzusetzen. Bei dieser Aufgabe wird Julian Popp von Maria Preißler unterstützt.
- Das Angebot über 200 neue Startnummern liegt vor. Preis: 5.620,- inkl Mwst
Das Logo wird exklusiv durch Optik Geyer gesponsert. Die Versammlung stimmt bei 2 Enthaltungen dieser Investition zu.

MTB Rennen

Die Kooperation mit „Run and Bike“-Team (RuB) wird auch in 2023 fortgeführt. Nachdem im Herbst dieses Jahres das geplante Rennen wegen Teilnehmermangel abgesagt werden musste, steht für das kommende Jahr erneut ein Renntermin (28.-30.07.2023) auf dem Skigelände in Neukirchen fest.

Bericht der 3. Vorständin

Bericht: WFC-Jungskilehrerausflug 2022

Ging es beim letzten Mal auf's Wasser (Kanufahrt), stand diesmal eine Höhlentour auf dem Programm. Aber keine „normale“ Höhle, wie sie sicherlich schon einige kennen, wie zum Beispiel die für die Besucher erschlossene Besichtigungshöhle in Pottenstein, sondern es handelte sich hier vielmehr um eine Höhle, die nicht so ohne weiteres zugänglich ist und in der Kraxel-, Rutsch-, Kriechpartien angesagt waren. Mit 2 Betreuern von der Höhlengruppe im DAV Erlangen wurde die „Reise“ kompetent begleitet. Es ging dabei recht anspruchsvoll zu, mit zahlreichen Kriech-, Bück- und Kletteretappen. Eine angemessene Fitness war hilfreich. Etwa 3 ½ Stunden waren die Teilnehmer diesen Herausforderungen ausgesetzt. Gottseidank gab es keine größeren Ausfälle. Lediglich bei einer Betreuerin war das Schuhwerk den Strapazen nicht gewachsen. Sie musste vorzeitig die Tour abbrechen.

Diese Höhlenwanderung wird wohl kein Teilnehmer so schnell vergessen.

Es besteht die Absicht, den Jungskilchtern als Belohnung und Ansporn nach Abschluss einer Skisaison 1x jährlich ein entsprechendes Event anzubieten.

Bericht des Technischen Leiters

Im Sommer 2021 wurden wieder einige Arbeitseinsätze am Liftgelände verrichtet. Hauptaugenmerk war hierbei das Liftgelände an die Corona-Bestimmungen anzupassen. Hierbei musste u. a. das Liftgelände abgesperrt und eine neue Kasse aufgestellt werden. Des Weiteren waren an den Schneekanonen der Service durchzuführen und die große Pistenraupe durch die Fa. Welsch wieder instand setzen zu lassen. Zusätzlich musste ein Fahrgestell für die Schneelanze beschafft werden, um somit die Lanze mobil einzusetzen zu können.

Am 20.12.2012¹ war es endlich soweit, die Temperaturen gingen auf -4 Grad zurück; die Beschneigung konnte beginnen. Die Temperaturen blieben weiterhin niedrig, so dass der kleine Lift wie geplant in Betrieb genommen werden konnte. Allerdings stiegen die Temperaturen zu Silvester wieder an, so dass nach einem dreitägigen Liftbetrieb bereits wieder pausiert werden musste, Am 08.01.2022 konnte dann mit der Beschneigung und durch Hinzukommen von Naturschnees endlich richtig in die Saison gestartet werden. Am 12.01.2022 ging auch der große Lift in Betrieb. Allerdings nicht lange. Wegen Starkregens am 22.01.2022 musste der Liftbetrieb wieder beendet werden. Bei dauerhaften Plusgraden und weiteren Regenfällen musste dann auch der kleine Lift am 31.01.2022 seinen Betrieb einstellen.

Paul Schröder bedankte sich bei allen Helfern für das gezeigte Engagement. Ein besonderer Dank geht an Luis Flurschütz. Dieser findet die bisherige Kommunikation und Planung untereinander allerdings nicht immer als zielführend. Es besteht Einigung darin, das zu verbessern. Die Gründung einer WhatsApp-Gruppe wird schon in Erwägung gezogen. Luis Flurschütz will den Technischen Leiter noch stärker unterstützen.

Bericht der Kassenwartin

Rosi Willacker referiert an Stelle von Beate Bräutigam umfassend über die Ein-/Ausgabesituation des vergangenen Geschäftsjahres.

Punkt 4:

Bericht der Kassenrevisoren/Entlastung der Vorstandschaft

Klaus Bauer berichtet über die gemeinsam mit Stephan Horn durchgeführte Kassenprüfung. Er attestiert der Kassenwartin eine vorbildliche, übersichtliche und professionelle Arbeit. Ihre Entlastung und die des Vereinsvorstandes werden vorgeschlagen, die in beiden Fällen einstimmig erfolgt.

Nach seiner Einschätzung erfordert die WFC-Kassenführung aufgrund der gestiegenen Komplexität, Know-how und Verantwortung den Aufwand eines mittelständigen Unternehmens.

Punkt 5:

Neuwahlen

Als Wahlleiter stellt sich der 1. Bürgermeister, Karl Kolb, zur Verfügung. Zum Zeitpunkt der Wahl waren 22 Berechtigte anwesend. Nein-Stimmen sind nicht verzeichnet.

Ergebnisse:**Stimmen**

Vorstand:		Ja/Enthaltung
1. Vorsitzender	Ullrich Flurschütz	21/ 1
2. Vorsitzender	Julian Popp	21/ 1
3. Vorsitzende	Susanne Bauer	21/ 1
1. KassiererIn	Beate Bräutigam	22/ -
1. Schriftführer	Herbert Seifert	21/ 1
1. Techn. Leiter	Paul Schröder	21/ 1

Vereinsausschuss:		
Mediengestalter	NN	
2. Schriftführerin	Sonja Flurschütz	21/ 1
2. Kassier	NN	
2. Techn. Leiter	Wolfgang Petzold	22/ -
Hüttenwartin	Sabine Oppel	20/ 2
stellvertr. Hüttenwartin	Maria Preißler	20/ 2
Geräte-/Liftwart	Matthias Welsch	22/ -
Jugendleiter	NN	
stellvertr. Jugendleiter	NN	
Pisten-/Loipenwart	Norbert Seitz	22/ -
Kassenrevisoren	Klaus Bauer/Stephan Horn	20/ 2
Abteilungsleiter Ski	NN	
Abteilungsleiter Snowboard	NN	
Abteilungsleiter Inliner	NN	
Abteilungsleiterin Nordic-Walking	Sigrid Brunner	22/ -
Vergnügungsausschuss	Margit Faber	22/ -
	Sigrid Brunner	22/ -
	Christine Heinze	22/ -
	Maria Preißler	22/ -
	Sabine Oppel	22/ -
	Paul Schröder	22/ -
	Luis Flurschütz	22/ -

Funktionen ohne Wahl:

Ehrenkassier	Fritz Oppel
Leiter Skistadl	Bernd Kümpel
Skischulleiter	Ullrich Flurschütz
Kassier Skischule	NN
Bauausschuss	NN
Beisitzerin Mitgliederverwaltung	Gudrun Seifert
Beisitzerin Schule und Verein	Astrid Hess
Beisitzerin Prävention sexualisierter Gewalt	Ingrid AboShawish
Beisitzer Gerätewart und Lift	Frank Gerlicher
	Luis Flurschütz
	Johann Ludwiczak

Punkt 6:

Maßnahmen/Projekte 2022 – 2024

Geplante und teilweise schon durchgeführte Maßnahmen:

- Ausbesserung der Teichanlage
- Restarbeiten bei der Borkenkäferbekämpfung
- Zusätzliches WC mit Waschgelegenheit für das Personal
- Aufräum- und Mäharbeiten auf dem Skigelände
- Reparatur- und Umbaumaßnahmen an der „Gletscheralpe“
- Neue Dusche und Herren-WC
- Reparaturen in der Grillhütte (Waschbecken und Fenster)

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Helfern Matthias Welsch, Wolfgang Petzold, Frank Gerlicher mit Serge, Johann Ludwiczak, Luis Flurschütz und Simon Schmidt.

Aktuell wurde bereits mit der Beschneieung begonnen mit dem Ziel, den kleinen Lift planungsgemäß am 26.12.2022 zu eröffnen und mit den Skikursen einen Tag später zu beginnen.

Punkt 7:

Termine und Veranstaltungen 2022/2023

- Die Termine für die kommende Skisaison sind bereits geplant und auf der Homepage einzusehen.
- Auch für 2023 ist wieder eine Skisafari am Faschingswochenende geplant.
Ziel: Hotel Gurgltaler Hof in Tarrenz/Tirol
Termin: 22. Februar bis 26. Februar 2023

Punkt 8:

Verschiedenes, Anfragen, Wünsche

- Der 1. Bürgermeister von Lautertal, Karl Kolb, bedankt sich für die Einladung zur JHV und überbringt die Grüße des Gemeinderates. Er unterstreicht die soziale Bedeutung von Vereinen in der heutigen Gesellschaft und attestiert dem WFC hier einen hohen Stellenwert. Für die Gestaltung und Umsetzung ist die Arbeit der Vorstandschaft und Helfer unverzichtbar.
- Norbert Seitz lobt die hervorragende und vorbildliche Arbeit des langjährigen 1. Vorsitzenden, Ullrich Flurschütz. Seitz fasst die Leistung und den Wert so zusammen: „Ohne ihn gäbe es den Verein schon lange nicht mehr!“
- Ulli Flurschütz geht kurz auf den Bericht (Neue Presse Coburg) des Stadtrats Eidt über das künstliche Beschneigungsprocedere der Liftbetreiber im Mittelgebirge ein.
- Die bisherige 2. Kassiererin, Rosi Willacker, steht für eine weitere Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung. Als Dank für das engagierte Wirken für den WFC überreicht ihr der 1. Vorsitzende einen Blumenstrauß.
- Der 1. Vorsitzende wünscht am Schluss der Veranstaltung den Teilnehmern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Lautertal, 22.12.2022

.....
Herbert Seifert
(1. Schriftführer)

.....
Ullrich Flurschütz
(1. Vorsitzender)